

VCD fordert höheres Tempo bei Barrierefreiheit

Vorrangig Umsteigestationen für Bus und Tram umbauen

DARMSTADT / DARMSTADT-DIEBURG, 13.07.16 (VCD). Neue Prioritäten bei barrierefreien Straßenbahn- und Bushaltestellen fordert der Verkehrsclub Deutschland (VCD). Anlässlich der neuen Bahnsteige an der Ludwigstraße in Jugenheim erinnert der VCD-Kreisverband daran, dass dem Haltestellenbetreiber Heag Mobilo für wichtige Umsteigestationen offensichtlich Konzepte fehlen. Die ÖPNV-Aufgabenträger Landkreis und Stadt müssten daher handeln und vorrangig stark frequentierte Haltestellen wie Böllenfalltor, Ostbahnhof, Nordbahnhof sowie Luisenplatz umbauen.

„Barrierefreiheit fördert nicht nur die Teilhabe mobilitätseingeschränkter Personen,“ erklärt VCD-Vorstandsmitglied Arno Hecker. „Hineingehen in Bus und Tram geschieht schneller als einsteigen und macht den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) pünktlicher.“

Die Kurvenlage der Straßenbahnhaltestelle am Böllenfalltor sieht die Heag Mobilo als „in der Tat ein Problem, das diskutiert wird.“ (Quelle siehe unten bzw. beiliegende PDF-Datei.) Doch „Diskussionen bringen die hauptsächlich von Kreisbürgern frequentierte Umsteigestation nicht weiter,“ erklärt VCD-Vorstandsmitglied Hecker aus Ober-Ramstadt. „Weder Bus- noch Tramhaltestelle sind barrierefrei und anders als beim Luisenplatz gibt es keine Ausweichmöglichkeit zu Schloss und Rhein-/Neckarstraße.“ Vom ÖPNV-Dezernenten Christian Fleischmann fordert Hecker daher Einsatz und endlich Schritte für eine Busspur entlang der B 449. Zudem sollte auch am Hochschulstadion eine Umsteigestation Tram/Bus vorgesehen werden, da durch die abbiegende Lichtwiesentram das Böllenfalltor künftig schlechter bedient wird: „Durch den Abgang von Cornelia Zuschke eine Aufgabe für den Oberbürgermeister,“ meint Hecker. „Zuschke hatte bei der Anhörung in der TU Anfang 2016 noch Verständnis gezeigt.“

Besseres Umsteigen tut nach Ansicht des VCD auch am Nord- und Ostbahnhof Not: „Die Dadina wehrt sich gegen die Stadt-Land-Bahn, welche die Ostkreisbürger umsteigefrei in die City bringen kann,“ erläutert VCD-Vorstand Uwe Schuchmann, der 2014 die „Kombi-Lösung“ erarbeitete. „Die Eisenbahnfahrgäste aus dem Ostkreis brauchen rasch barrierefreie Einstiege an den städtischen Haltestellen am Ost- und Nordbahnhof.“ An

letzterem müssten Stadt und DB Station&Service gemeinsam für kurze Umsteigewege vom Bahnsteig zu Bus und Tram sorgen.

Verkehrsclub Deutschland VCD
Kreisverband Darmstadt-Dieburg e. V.
Uwe Schuchmann
Zweiter Vorsitzender
(0 61 54) 4 07 90 17

Anlage: Kopie aus dem Facebook-Auftritt der Heag Mobilo anlässlich der Tramhaltestelle „Güldener Wingert“ mit Zitaten zu Luisenplatz und Böllenfalltor:



The screenshot shows a Facebook thread. At the top, Nico Lehwald asks HEAG mobilo GmbH about barrier-free access to Luisenplatz. HEAG mobilo GmbH responds, explaining the challenges of the curve and tight schedule, and mentions that the area around Luisenplatz is being built barrier-free, with Willy-Brandt-Platz to follow. Nico Lehwald then asks if there will be a penalty for not completing this by 2017. Below this, Dietrich Kuhnke mentions the Eberstädter Wartehalle as a 'stepchild' of HEAG. Ivonne Maria Lorenz shares a positive experience at the station. Uwe Schuchmann points out that barrier-free access is not an issue at Böllenfalltor. Finally, HEAG mobilo GmbH replies to Uwe Schuchmann, acknowledging it as a problem being discussed.

Nico Lehwald Sagt mal HEAG mobilo GmbH, wie stellt ihr euch das eigentlich vor mit dem Luisenplatz? 😊 Wie wollt ihr den den Barrierefrei machen?
Gefällt mir · Antworten · 👍 1 · 1. Juni um 10:53

HEAG mobilo GmbH Hallo Nico, sas ist eine sehr schwierige Frage, die seit vielen Jahren diskutiert wird. Die größten Probleme sind die Kurvenlage der Schienen und der dichte Takt der Linien. Das Konzept besteht derzeit darin, die Haltestelle rund um den Luisenplatz barrierefrei auszubauen. Das Schloss und die Rhein-/Neckarstraße sind bereits ausgebaut, der Willy-Brandt-Platz wird folgen. VG, /pr
Gefällt mir · Antworten · 1. Juni um 11:04

Nico Lehwald HEAG mobilo GmbH , okay danke für die Information. Muss man nicht eigentlich eine Strafe zahlen, wenn ihr es nicht schafft bis 2017?? - Ihr werdet das schon schaffen. 😊
Gefällt mir · Antworten · 1. Juni um 11:08

Schreibe eine Antwort ...

Dietrich Kuhnke Die Eberstädter Wartehalle, ein Stiefkind der Heag
Gefällt mir · Antworten · 1. Juni um 10:57
↳ 2 Antworten

Ivonne Maria Lorenz Super schöne Haltestelle ich bin von dort schon zur Arbeit gefahren
Gefällt mir · Antworten · 👍 1 · 1. Juni um 11:28

Uwe Schuchmann Wenn das Argument mit der Kurvenlage stimmt, wird es am Böllenfalltor nichts mit Barrierefreiheit. Oder doch? Dort steigen mehr Leute ein/um als am Wingert.
Gefällt mir · Antworten · 1. Juni um 16:53

HEAG mobilo GmbH Das ist in der Tat ein Problem, das diskutiert wird. /pr
Gefällt mir · Antworten · 2. Juni um 09:20